

➤ **Einbürgerungsreglement**

Nach der Teilrevision des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes muss ein Einbürgerungsreglement in Kraft gesetzt werden. Ein Merkmal des neuen Reglementes ist, dass nur noch Gebühren erhoben werden dürfen, die die Verfahrenskosten decken. Das Reglement basiert auf dem kantonalen Musterreglement.

Antrag:

„Die Gemeindeversammlung genehmigt das neue Einbürgerungsreglement.“

➤ **Gemeindeordnung Bürgergemeinde, Anpassung**

Die entsprechenden Artikel betreffend Einbürgerung werden gestrichen. Weiter werden Anpassungen (Einberufung, Protokollführung, Urnenwahl, Befugnisse Gemeindeversammlung, Gemeinderat und Kommissionen, Dienstverhältnis, Zusammenarbeit) wie in der bereits genehmigten Gemeindeordnung der Einwohnergemeinde vorgenommen.

Antrag:

„Die Gemeindeversammlung genehmigt in der Gemeindeordnung der Bürgergemeinde die Anpassungen und Ergänzungen gemäss Vorlage.“

Nunninger Wandergruppe mit gutem Start

Am letzten Mai-Mittwoch trafen sich genau 20 gut ausgerüstete Wanderer (5 Frauen und 15 Männer) bei schönem Wetter zur ersten gemeinsamen und gemütlichen Wanderung. Das ist ein überraschend guter Start und bestätigt, dass das Wandern in Gesellschaft - mit oder ohne Stöcke - wieder IN ist. Mit dem ersten Wanderziel, dem Meltingerberg, war sich die Gruppe rasch einig. Ebenso klar für die Wandergruppe war es, diese Art Wanderung einmal pro Monat in der Regel jeweils am Mittwoch durchzuführen. Die folgenden Daten werden hiermit bekannt gegeben: 27. Juni, 25. Juli, 29. August, 26. September, 31. Oktober, 28. November (Weihnachtswanderung auf Wunsch). Ohne gegenteiligen Bericht treffen wir uns jeweils um 13.30 Uhr beim Schwarzbuben-Brunnen. Einladung geht an alle Wanderfreunde. Wer Lust hat ist dort.

Im Namen der Wandergruppe: Willi Häner

Tageskarten der Gemeinde

Wir laden Sie zum Benutzen des öffentlichen Verkehrs ein. Die Schweiz für nur Fr. 30.00 pro Tag. Lassen Sie das Auto wieder einmal stehen und benützen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel mit Bahn, Bus, Schiff und Tram.

Die beiden Tageskarten können über das Internet (www.nunningen.ch / unter „Direkte Links“) oder auf der Gemeindeverwaltung (061 791 01 01) bezogen resp. reserviert werden.



NUNNINGER DORFBLATT

14. Juni 2007

14/2007

Nunningen im Internet:

www.nunningen.ch / gemeinde@nunningen.ch

Schalterstunden Gemeindekanzlei: Montag - Freitag 10.00 - 11.00 Uhr / 15.00 - 17.15 Uhr

„Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken“ (Samuel Johnson)

Einladung zur Einwohnergemeindeversammlung

Freitag, 22. Juni 2007, 19.30 Uhr, in der Hofackerhalle

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Jahresrechnung 2006 der Einwohnergemeinde
3. Zentrum Passwang, Umbau Haus Sana
4. Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges, Bewilligung eines Rahmenkredites und Kompetenzerteilung an den Gemeinderat
5. Verschiedenes

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung

Freitag, 22. Juni 2007, 20.45 Uhr, in der Hofackerhalle
(im Anschluss an die Einwohnergemeindeversammlung)

Traktanden:

1. Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler, Genehmigung der Traktandenliste
2. Jahresrechnung 2006 der Bürgergemeinde
3. Einbürgerungsreglement
4. Gemeindeordnung Bürgergemeinde, Anpassung
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden können ab Freitag, 15. Juni 2007 auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Weiter kann ab diesem Datum die detaillierte Fassung der Jahresrechnungen 2006 auf der Gemeindeverwaltung abgeholt werden. Die Rechnungen sowie die detaillierten Anträge stehen auch auf dem Internet bereits jetzt unter www.nunningen.ch unter „Neuigkeiten“ zur Verfügung.

Der Gemeinderat

➤ **Jahresrechnung 2006 der Einwohnergemeinde**

- Genehmigung von Nachtragskrediten
- Genehmigung der Laufenden Rechnung
- Genehmigung der Investitionsrechnung
- Genehmigung der Bestandesrechnung

Antrag:

„Die Gemeindeversammlung verabschiedet die Jahresrechnung 2006 der Einwohnergemeinde und genehmigt

- die Nachtragskredite nach separater Liste*
 - die Laufende Rechnung mit einem Ertragsüberschuss in der Höhe von Fr. 657'013.00*
 - die Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von Fr. 1'038'227.45*
 - die Bestandesrechnung mit Aktiven und Passiven in der Höhe von Fr. 11'429'833.13'.*
-

➤ **Zentrum Passwang, Umbau Haus Sana**

Grundlage zu diesem Geschäft ist die Botschaft „Umbau Haus Sana“. Dieser Umbau ist die zweite Etappe zur Bereitstellung der nach Businessplan vom 24. Februar 2004 festgelegten Kapazität des Heims, angepasst an den Bedarf durch den Beitritt des Bezirks Laufen zum Interkantonalen Zweckverband Zentrum Passwang. Nach dem Umbau sind im Haus Sana 46 Pflegebetten und 3 Ferienbetten verfügbar. Das Ziel ist es, dem Zentrum Passwang mit den total 90 Pflegebetten die Kapazität zu geben, die ihm gemäss Businessplan auch erlaubt betriebswirtschaftlich kostendeckend zu sein. Der Beginn des Bauvorhabens ist ab Mitte 2007 geplant.

Da die Kosten für das Projekt „Umbau Haus Sana“ Fr. 7.23 Mio. betragen, ist diese Investition gemäss den Statuten §19 des Zweckverbandes von den Gemeindeversammlungen zu beschliessen. Dieser Beschluss bedeutet kein finanzielles Engagement der Gemeinden. Es ermächtigt einzig den Vorstand, die geplante Finanzierung des Projektes über Eigenmittel von Fr. 5.0 Mio. und einer Darlehensaufnahme von Fr. 2.23 Mio. im Jahr 2008 zu vollziehen.

Die kumulierten Betriebsverluste der Jahre 2004 bis 2008 von Fr. 0.745 Mio. sind durch die separate Anstossfinanzierung des Kantons Solothurn von Fr. 1.2 Mio. vollumfänglich gedeckt. Bei Vollbetrieb ab 2009 wird das Zentrum Passwang einen Gewinn ausweisen. Die verbleibenden Fr. 0.455 Mio. der Anstossfinanzierung bleiben dem Zentrum Passwang als Reserve erhalten.

Antrag:

„Die Gemeindeversammlung beschliesst die Investition von Fr. 7'230'000 für den Umbau des Hauses Sana im Zentrum Passwang in Breitenbach gemäss den Statuten § 19 und die Aufnahme eines Darlehens von Fr. 2'230'000. Der Vorstand wird ermächtigt, die Finanzierung sicherzustellen.“

➤ **Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges, Bewilligung eines Rahmenkredites und Kompetenzerteilung an den Gemeinderat**

Das Kommunalfahrzeug Iseki (Jahrgang 1996) wird während dem ganzen Jahr stark beansprucht. Im Sommer werden damit die beiden Sportplätze sowie der Friedhof gemäht und im Winter der Winterdienst u.a. der Trottoirs gemacht. Weiter wird das Fahrzeug als Transportfahrzeug (u. a. Container leeren) benutzt.

In letzter Zeit haben die Reparaturen stark zugenommen. Vor allem die Hydraulikölleitungen machen Probleme, diese Schäden kommen hauptsächlich von der Beanspruchung beim Winterdienst.

Nachdem mit dem Fahrzeug sonst gute Erfahrungen gemacht worden sind, soll auch das neue Fahrzeug ein Iseki sein.

Ein Kriterium bei der bereits erfolgten Ausschreibung war, dass die Serviceleistung während dem ganzen Jahr 24 Stunden garantiert werden kann, und dass in Notfällen ein Ersatzfahrzeug zur Verfügung gestellt wird. Auch das Zwischenachsmähwerk und der Schneepflug sollen ersetzt werden.

Der Gemeinderat hat entschieden, dass das Fahrzeug ohne Russpartikelfilter gekauft wird. Der Preis für einen Filter liegt bei ca. Fr. 10'000. Die Abklärungen diesbezüglich haben ergeben, dass die Technik noch nicht ausgereift, der Wirkungsgrad ungenügend, und die Kosten im Verhältnis zum Anschaffungspreis zu hoch sind.

Mit dem möglichen Lieferanten würde der Vertrag so abgeschlossen werden, dass das jetzt zu kaufende Fahrzeug ausgetauscht werden kann, wenn ein Fahrzeug mit einem funktionstüchtigen Partikelfilter ab Werk in den nächsten Jahren verfügbar ist. Das alte Fahrzeug wird eingetauscht, die Nettokosten belaufen sich auf Fr. 48'300.

Antrag:

„Die Gemeindeversammlung beschliesst die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges. Sie bewilligt einen Rahmenkredit von Fr. 56'000, und ermächtigt den Gemeinderat die Anschaffung zu tätigen.“

➤ **Jahresrechnung 2006 der Bürgergemeinde**

- Genehmigung der Laufenden Rechnung
- Genehmigung der Investitionsrechnung
- Genehmigung der Bestandesrechnung

Antrag:

„Die Gemeindeversammlung verabschiedet die Jahresrechnung 2006 der Bürgergemeinde und genehmigt

- die Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von Fr. 12'761.26*
- die Investitionsrechnung mit einem Nettoaufwand von Fr. 175'202.45*
- die Bestandesrechnung mit Aktiven und Passiven in der Höhe von Fr. 3'795'419.02'.*